

Themen

- Zeitplan RDA-Umstieg
- Aufgaben der UAG-Musik
- Grundlagen FRBR
- Musikspezifisches zur RDA

Gemeinsamer Zeitplan der AG RDA zum Umstieg

| Aufgabe | 2012 | | 2013 | | | | 2014 | | | | 2015 | | | |
|---|------|----|---|----|-----------------------|------------------------------|------|----|-----|----|---------------|----|-----|----|
| | III | IV | I | II | III | IV | I | II | III | IV | I | II | III | IV |
| 1. Grundsatzentscheidungen und Erarbeitung der deutschen RDA-Anwendungsbestimmungen | | | Oktober 2012 – Dezember 2013 | | | | | | | | | | | |
| 2. Testphase Regelwerk | | | | | Juli 2013 – Juli 2014 | | | | | | | | | |
| 3. Normdaten (inklusive Schulungen) | | | November 2012 – Dezember 2013 Schulungsunterlagen und Schulungen ab Nov./Dez. 2013 | | | | | | | | | | | |
| 4. Implementierung | | | | | | Oktober 2013 – Juni 2015 | | | | | | | | |
| 5. Schulungsunterlagen und Schulungen | | | | | | Oktober 2013 – bis Juni 2015 | | | | | | | | |
| 6. Umstieg der Verbände bzw. Institutionen | | | | | | | | | | | Übergangszeit | | | |

Meilenstein 1
Normdaten nach RDA

Meilenstein 2
Beginn prod. Katalogisierung RDA

UAG Musik, Sachstandsbericht (Sept. 2013)

- Regelwerkstellen noch nicht vollständig durchgearbeitet
- Werke der Musik sollen in Normdaten und als Textstring erfasst werden
- Werke der E-Musik sollen verpflichtend erfasst werden
- Werke sollen in standardisierter Form erfasst werden
- Standardisierungsarbeit, Erarbeitung von Listen

UAG Musik, Standardisierung

- verbindliche Liste der Werkverzeichnisse und Abkürzungen
- standardisierte Liste mit Vokabular für Besetzungsangaben in deutscher Sprache
- ebenso Liste für Gattungsbegriffe
- deutsche Sprache bei Bildung von Werktiteln (z.B. „Nr.“ statt „no.“)

FRBR

- Functional Requirements for Bibliographic Records (funktionale Anforderungen an bibliografische Datensätze)
- IFLA-Studie
- programmatische Schrift, theoretisches Modell

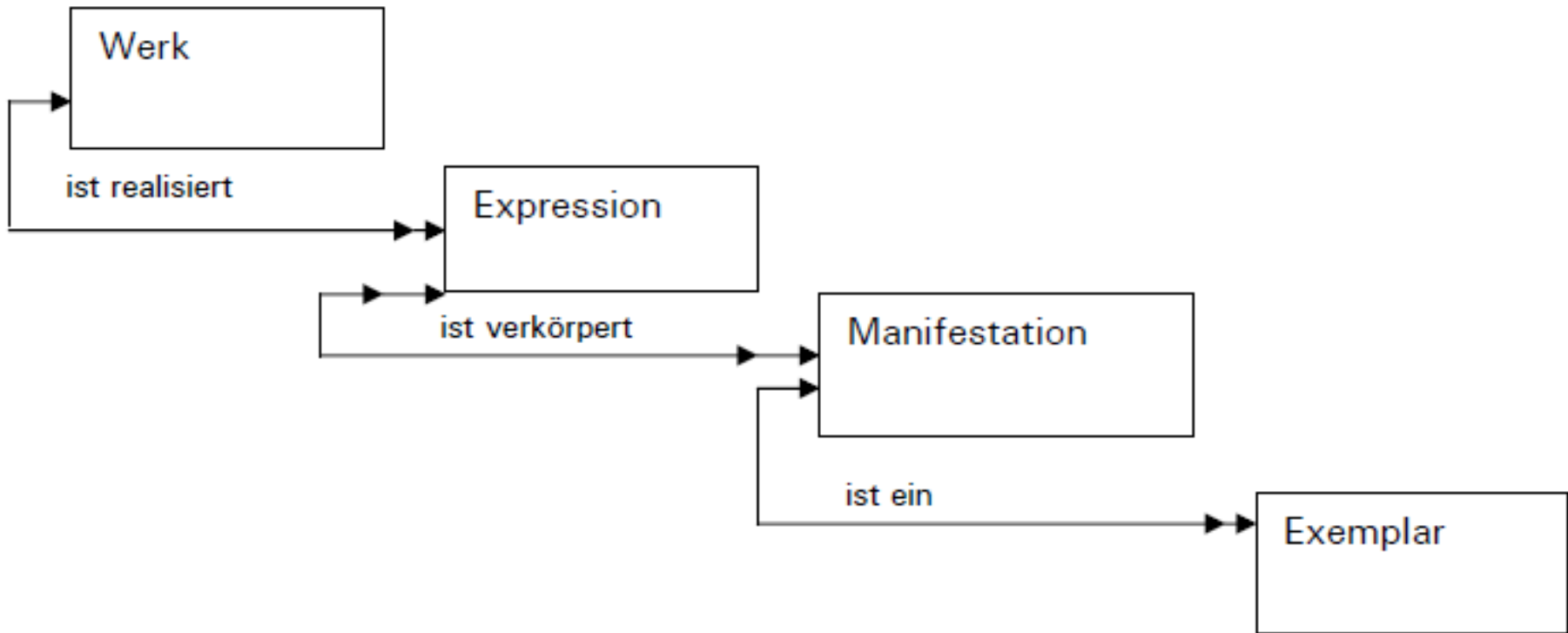
Entity-Relationship-Modell

- Gegenstand-Beziehungs-Modell
- dient zur Datenmodellierung, Einsatz im Datenbankdesign
- Entitäten, Beziehungen, Eigenschaften

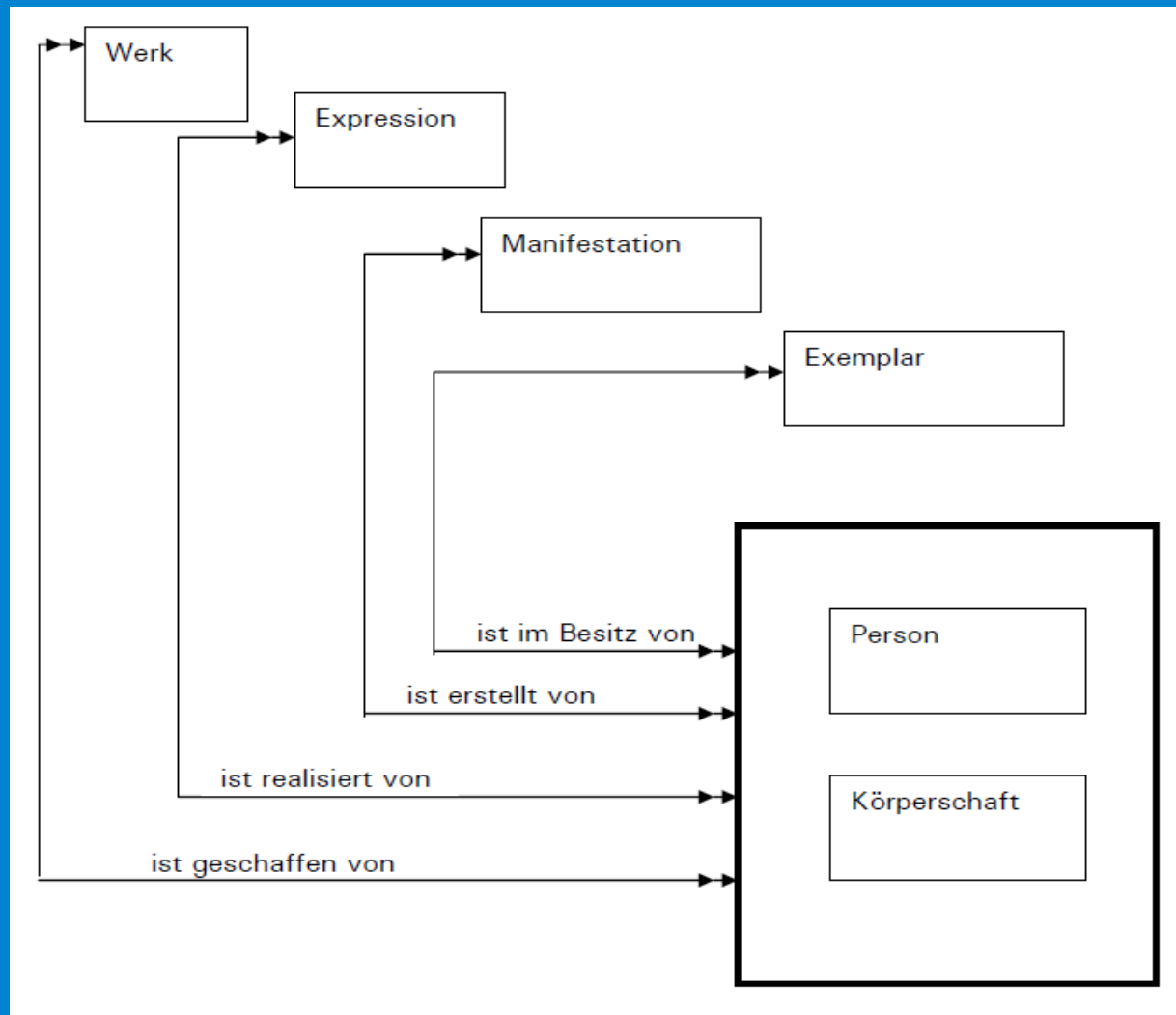
Entitäten

- Gruppe 1: künstlerische / intellektuelle Anstrengungen
- Gruppe 2: Personen und Körperschaften (Verantwortliche für Gruppe 1)
- Gruppe 3: Themen von Werken (Begriffe, Gegenstände, Ereignisse, Orte)

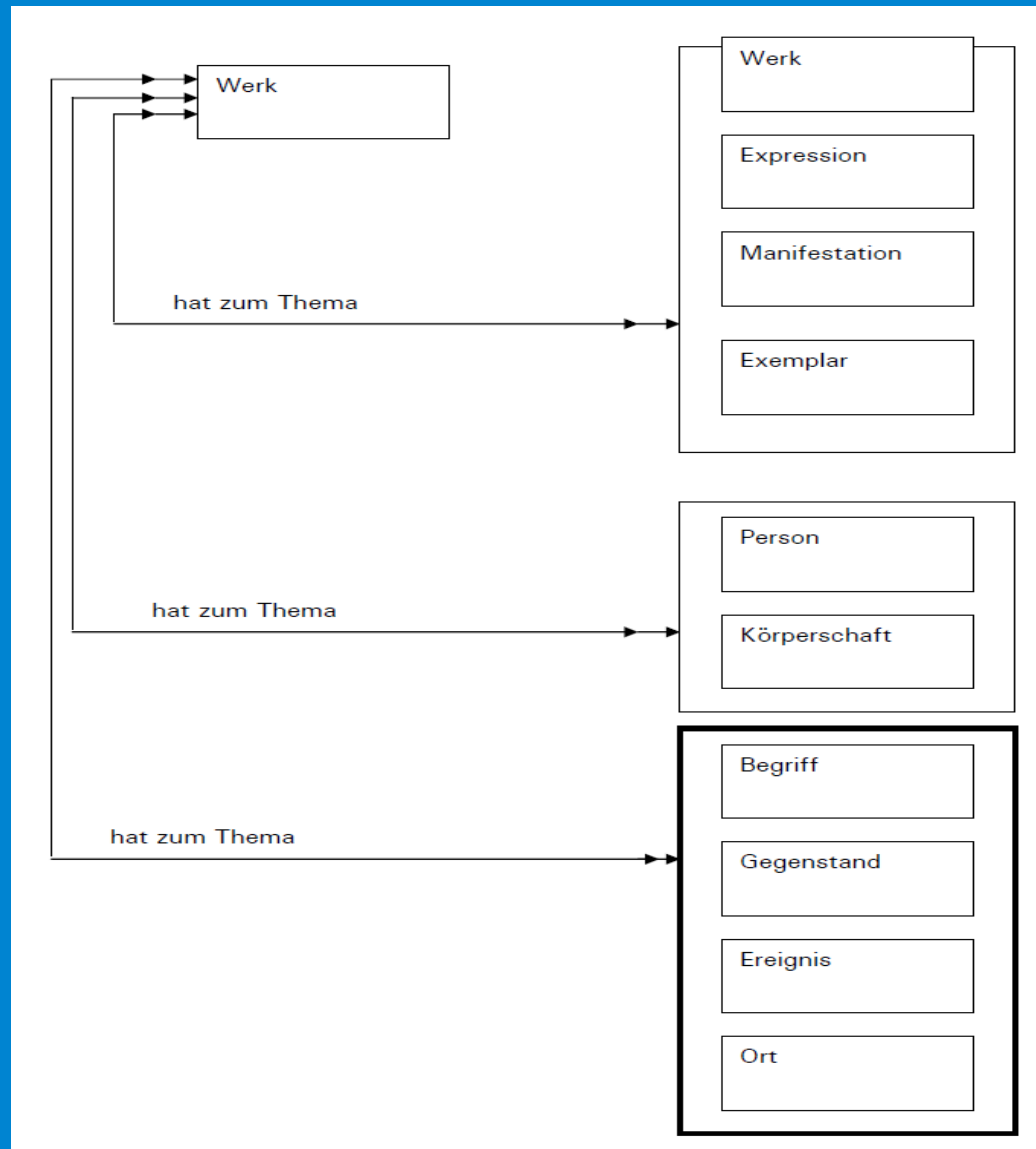
Entitäten der Gruppe 1



Entitäten der Gruppe 2



Entitäten der Gruppe 3



RDA

- Resource Description and Access
- internationaler Standard zum Katalogisieren von Ressourcen
- allgemein gehaltene Regeln
- neue Terminologie, Übersetzung folgt stark dem englischen Original
- RDA-Toolkit online, mit Verweisungen
- RDA wird weiter entwickelt



- RDA [DE]

Vorwort zur deutschen Übersetzung der RDA

RDA-Inhaltsverzeichnis

+ 0: Einleitung

- Abschnitt 1: Erfassen der Merkmale von Manifestationen und Exemplaren

+ 1: Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Merkmale von Manifestationen und Exemplaren

+ 2: Identifizierung von Manifestationen und Exemplaren

+ 3: Beschreibung der Datenträger

+ 4: Bereitstellung von Erwerbungsdaten und Zugangsinformationen

- Abschnitt 2: Erfassen der Merkmale von Werken und Expressionen

+ 5: Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Merkmale von Werken und Expressionen

+ 6: Identifizierung von Werken und Expressionen

+ 7: Beschreibung des Inhalts

- Abschnitt 3: Erfassen der Merkmale von Personen, Familien und Körperschaften

+ 8: Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Merkmale von Personen, Familien und Körperschaften

+ 9: Identifizierung von Personen

+ 10: Identifizierung von Familien

+ 11: Identifizierung von Körperschaften

- Abschnitt 4: Erfassen der Merkmale eines Begriffs, eines Gegenstands, eines Ereignisses und eines Ortes

12: Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Merkmale von Begriffen, Gegenständen, Ereignissen und Orten

13: Identifizierung von Begriffen

14: Identifizierung von Gegenständen

15: Identifizierung von Ereignissen

LEGEN SIE LOS MIT DEM RDA-TOOLKIT!

Es ist ganz einfach . . .

In Ihre Subskription einloggen

Wenn der Name Ihrer Institution rechts oben in der Ecke des Fensters sichtbar ist, dann sind Sie bereits in Ihrer Subskription eingeloggt. Falls er nicht sichtbar ist, geben Sie die Nutzer-ID und das Passwort für Ihre Subskription in das Login-Fenster ein.

Erstellen eines Benutzerprofils

Als nächstes erstellen Sie ein Benutzerprofil, indem Sie auf den Button "Erstellen" klicken. Wenn Sie bereits ein Benutzerprofil haben, geben Sie den Profilnamen und das Passwort in das Login-Fenster ein. Einzelnutzer sind automatisch in ihrem Benutzerprofil eingeloggt, wenn sie sich in ihre Subskription einloggen.

Browsen oder Suchen

Klicken Sie im Tab RDA auf der linken Seite auf das Pluszeichen, um das RDA-Inhaltsverzeichnis aufzuklappen und darin zu browsen. Im Tab Tools können Sie sowohl im RDA-Elemente-Set als auch in den Workflows und Maps browsen. Für die Suche nur innerhalb der RDA verwenden Sie das Feld "RDA-Schnellsuche" oder verwenden Sie die Erweiterte Suche, um innerhalb der RDA und anderer Dokumente zu suchen.

Benötigen Sie Hilfe?

- Klicken Sie auf den "Hilfe"-Link unten links in der Ecke, um unsere Kurzanleitung anzuschauen.
- [Anfrage an den Support](#)
- Für einen Überblick über RDA: Resource Description and Access und das RDA-Toolkit—einschließlich darüber, wie man ein Benutzerprofil erstellt, wie man browsst und sucht, wie man Workflows und Mappings verwendet und wie Sie Ihre Kenntnisse in AACR2 und MARC wirkungsvoll als Einstieg in die Katalogisierung nach RDA einsetzen können —melden Sie sich für ein kostenloses RDA Toolkit Essentials-Webinar an oder schauen Sie sich ein Video der vergangenen Webinare an.

6. Identifizierung von Werken und Expressionen

- 6.14 Titel eines Musikwerks
- 6.15 Besetzung
- 6.16 Numerische Kennzeichnung eines Musikwerks
- 6.17 Tonart
- 6.18 Sonstige unterscheidende Eigenschaft ...
(Expressionsebene)
- 6.28 Bildung von Sucheinstiegen für Musikwerke und Expressionen

6.14 Titel eines Musikwerks

KERNELEMENT

Der bevorzugte Titel des Werks ist ein Kernelement. Abweichende Titel des Werks sind optional.

6.14.1 Grundregeln zum Erfassen von Titeln von Musikwerken

6.14.1.1 Geltungsbereich

Ein **Titel eines Musikwerks** ist ein Wort, ein Zeichen, eine Gruppe von Wörtern und/oder Zeichen, unter dem/der ein Musikwerk bekannt ist.

Zum Identifizieren von Musikwerken werden Titel des Werks wie folgt kategorisiert:

- a) Bevorzugter Titel des Musikwerks (siehe [6.14.2 RDA](#))
- b) Abweichender Titel für das Musikwerk (siehe [6.14.3 RDA](#))

6.14.1.2 Informationsquellen

Nehmen Sie den oder die Titel für ein Musikwerk aus einer beliebigen Quelle.

Für zusätzliche Leitlinien zu Informationsquellen für den bevorzugten Titel des Werks siehe [6.14.2.2 RDA](#).

6.14.1.3 Allgemeine Richtlinien zum Erfassen von Titeln von Musikwerken

Wenn Sie den Titel eines Musikwerks erfassen, wenden Sie die Richtlinien zur Großschreibung, zu Zahlen, Akzenten usw. an, die unter [6.2.1 RDA](#) vorgegeben sind. Wenn diese Richtlinien auf einen Anhang verweisen, wenden Sie die zusätzlichen Bestimmungen aus diesem Anhang an, sofern zutreffend.

6.14.2 Bevorzugter Titel

- ist Grundlage für die Ansetzungsform des Sucheinstiegs
- der Titel wird für Werke, die nach 1500 geschaffen worden sind, anhand von Ressourcen, die das Werk verkörpern, oder anhand von Nachschlagewerken gebildet
- Originaltitel des Komponisten in der Sprache, in der es präsentiert worden ist
- Ausnahmen: 1. besser bekannter Titel in derselben Sprache, 2. kürzerer Titel aus einem Nachschlagewerk, 3. kürzerer vom Katalogisierer formulierter Titel

Lange Titel. Wenn der Titel sehr lang ist, wählen Sie (in dieser Reihenfolge):

- a) einen kurzen Titel, unter dem das Werk im Allgemeinen in Nachschlagequellen identifiziert wird

BEISPIEL

Historia der Auferstehung Jesu Christi

Beschriebene Ressource: Historia der fröhlichen und siegreichen Auferstehung unsers einigen Erlösers und Seligmachers Jesu Christi

- b) einen kurzen Titel, der vom Katalogisierer formuliert wird.

BEISPIEL

Johannes-Passion

Beschriebene Ressource: Historia des Leidens und Sterbens unsers Herrn und Heylandes Jesu Christi, nach dem Evangelisten St. Johannem

6.14.2 Bevorzugter Titel

- wegzulassen sind:
- Besetzungsangabe
- Serien-, Werk-, Werkverzeichnisnummern
- Zahlen, so sie nicht Teil des Titels sind
- Kompositionsdatum
- Adjektive und Beiwörter, die nicht Teil des Originaltitels sind

BEISPIEL

String quartet

Streichquartett

Symphonie no. 40

Clavierübung

Kammersymphonie

Symphonie fantastique

Carnaval op. 9

Concerto in A minor, op. 54

12 sonatas

Nocturne in F sharp minor, op. 15, no. 2

6 Stücke für Orchester

Fünf Orchesterstücke

Four orchestral pieces

Five little pieces for piano

Drei Gesänge

Vier Orchesterlieder, op. 22

Les deux journées

The Zehn Gebote

The seventh trumpet

Troisième nocturne

Mozart's favorite minuet

The celebrated Sophie waltz

Grandes études (So benannt durch den Komponisten)

Die Zauberflöte

War requiem

6.14.2 Bevorzugter Titel

- wenn das Resultat nur aus der Kompositionsart besteht, dann wird der Titel auf Deutsch („in der bevorzugten Sprache der Agentur“) erfasst
- Plural wird verwendet, wenn der Komponist nicht nur ein Werk dieser Art geschrieben hat
- in der Originalsprache werden aber solche Werke erfasst, die für eine konzertante Aufführung gedacht sind. Bsp.: Etude, Fantasia, Sinfonia concertante
- [für Duos, Duette wird Duette erfasst]

6.14.3 Besetzung

- Ist ein Kernelement, wenn sie benötigt wird, um ein Musikwerk von einem anderen Werk mit demselben Titel zu unterscheiden. Kann auch ein Kernelement sein, wenn sie ein Musikwerk mit einem Titel, der nicht unterscheidbar ist, identifiziert (core-if)
- Singstimme(n) und/oder Instrument(e), für die/das das Werk ursprünglich komponiert worden ist
- Informationen über die Besetzung können aus beliebigen Quellen kommen
- Reihenfolge:
 - 1. Singstimmen
 - 2. Tasteninstrumente, wenn es mehrere Instrumente gibt, die keine Tasteninstrumente sind
 - 3. die sonstigen Instrumente in Partitur-Reihenfolge
 - 4. Generalbass

BEISPIEL

Singstimmen
Klavier

Klavier
Klarinette
Violoncello

Violine
Klavier

Flöte
Fagott
Generalbass

BEISPIEL

Flöten (2)
Klarinetten (2)

Bratschen (5)

6.27 Bildung von Sucheinstiegen

- bei Werken, die von Personen ... geschaffen worden sind:
- Ansetzungsform des Sucheinstiegs für diese Person ...
- der bevorzugte Titel des Werks

BEISPIEL

Hemingway, Ernest, 1899–1961. Sun also rises

Cassatt, Mary, 1844–1926. Children playing on the beach

Johannes Paul II, Papst, 1920–2005. Reden

Saigyō, 1118–1190. Werke

Swift, Jonathan, 1667–1745. Tale of a tub

Ursprünglich anonym veröffentlicht, aber es ist bekannt, dass es von Jonathan Swift ist

Goodman, Alice. Nixon in China

Libretto für die Oper Nixon in China von John Adam

Axel-Lute, Paul. Same-sex marriage

Eine Bibliografie, zusammengestellt von Paul Axel-Lute

Ebert, Roger. Roger Ebert's movie yearbook

Eine jährliche Sammlung von Filmkritiken und Interviews von Ebert

Barner (Familie). Barner family newsletter

Eakin (Familie : New Castle County, Del.). Eakin family papers, 1781–1828

Western Cape Housing Development Board. Annual report

Presbyterian Church (U.S.A.). Book of order

American Bar Association. Section of Intellectual Property Law. Membership directory

Hamline University. Biennial catalogue of Hamline University

Kanada. Parliament. House of Commons. Standing Committee on the Status of Women.
Minutes of proceedings

6.28 Bildung von Sucheinstiegen

- folgt den allgemeinen Regeln
- Sonderregeln für Werke mit Liedtext, Pasticcios etc.
- z.B. Werke mit Liedtext werden mit Komponist + bevorzugter Titel angesetzt

Bildquellen:
DNB-Wiki (wiki.dnb.de)
FRBR : final report, IFLA 2008
RDA-Toolkit (rdatoolkit.org)